



FLORA + FAUNA
Partnerschaft

Bodenwöhrstr. 18a
93055 Regensburg
tel. 0941 – 64 71 96
web www.ff-p.eu

Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Schloßbreite“ in Hagenhill

Artenschutzrechtliche Prüfung Feldbrüter

Auftraggeber
KEHRER PLANUNG GMBH
Lappersdorfer Str. 28
93059 Regensburg

Bearbeiter
Dipl.-Biol. Robert Mayer

Juli 2020

Inhaltsverzeichnis

1.	Situation und Aufgabe.....	3
2.	Methode	3
3.	Ergebnisse	4
4.	Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen.....	5
5.	Fazit.....	6

1. Situation und Aufgabe

Die Gemeinde Hagenhill plant die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Schloßbreite“. Zur Abschätzung potentieller Konflikte mit dem speziellen Artenschutz erfolgte eine Erhebung der Feldbrüter.



Abb. 1: aktuelle Planung

2. Methode

Zur Ermittlung der Brutzentren der Feldbrüter erfolgten 2 Begehungen am 22.6. 26.6.2020. Der Bebauungsplan umfasst ca, 1,6 ha, das gesamte Untersuchungsgebiet (siehe Abb. 2) umfasste ca. 16 ha.

3. Ergebnisse

Insgesamt konnten im Untersuchungsgebiet 5 Brutreviere der Feldlerche und 21 Brutreviere der Wachtel ermittelt werden (siehe Abbildung 2).

Ein Brutrevier der Feldlerche befindet sich in einer Entfernung von ca. 60 m zur Planungsgrenze, ein Brutrevier der Wachtel liegt 30 m entfernt. Für diese beiden Brutreviere sind Beeinträchtigungen nicht auszuschließen. Alle weiteren Brutreviere sind mindestens 130 m entfernt. Für diese können Beeinträchtigungen ausgeschlossen werden.

Tabelle 1. Nachgewiesene Feldbrüter

Dt. Arname	Wiss. Arname	RL B	RL D	VSR	Schutz	EHZ	BrutSt
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3		bg	U2	A
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	3	*		bg	U1	A

Erläuterung zu den verwendeten Abkürzungen:

RLB Rote Liste Bayern 2016

RLD Rote Liste Deutschland 2007

Rote Liste Kategorien

1 Vom Aussterben bedroht

2 Stark gefährdet

3 Gefährdet

R Extrem selten

V Vorwarnliste (kein RL-Status)

* Nicht gefährdet

◆ Nicht bewertet

VSR Vogelschutz-Richtlinie Anhang I

Schutz Nach §7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG geschützt

bg besonders geschützt

sg streng geschützt

EHZ Erhaltungszustand in der kontinentalen Biogeografischen Region Bayerns

FV günstig (favourable)

U1 ungünstig-unzureichend (unfavourable-inadequate)

U2 ungünstig-schlecht (unfavourable-bad)

XX unbekannt (unknown)

BrutSt Brutstatus nach Südbeck et al. 2005

A möglicherweise brütend (z.B. einmal. Revierverhalten in geeignetem Brutbiotop)

B wahrscheinlich brütend (z.B. zweimal. Revierverhalten im Abstand von mind. 7 Tagen)

C sicher brütend (z.B. Nestbau, Futter tragende Altvögel)

Für weitere saP-relevante Arten sind im Planbereich und im Wirkungsbereich der Planung keine geeigneten Habitatstrukturen vorhanden.

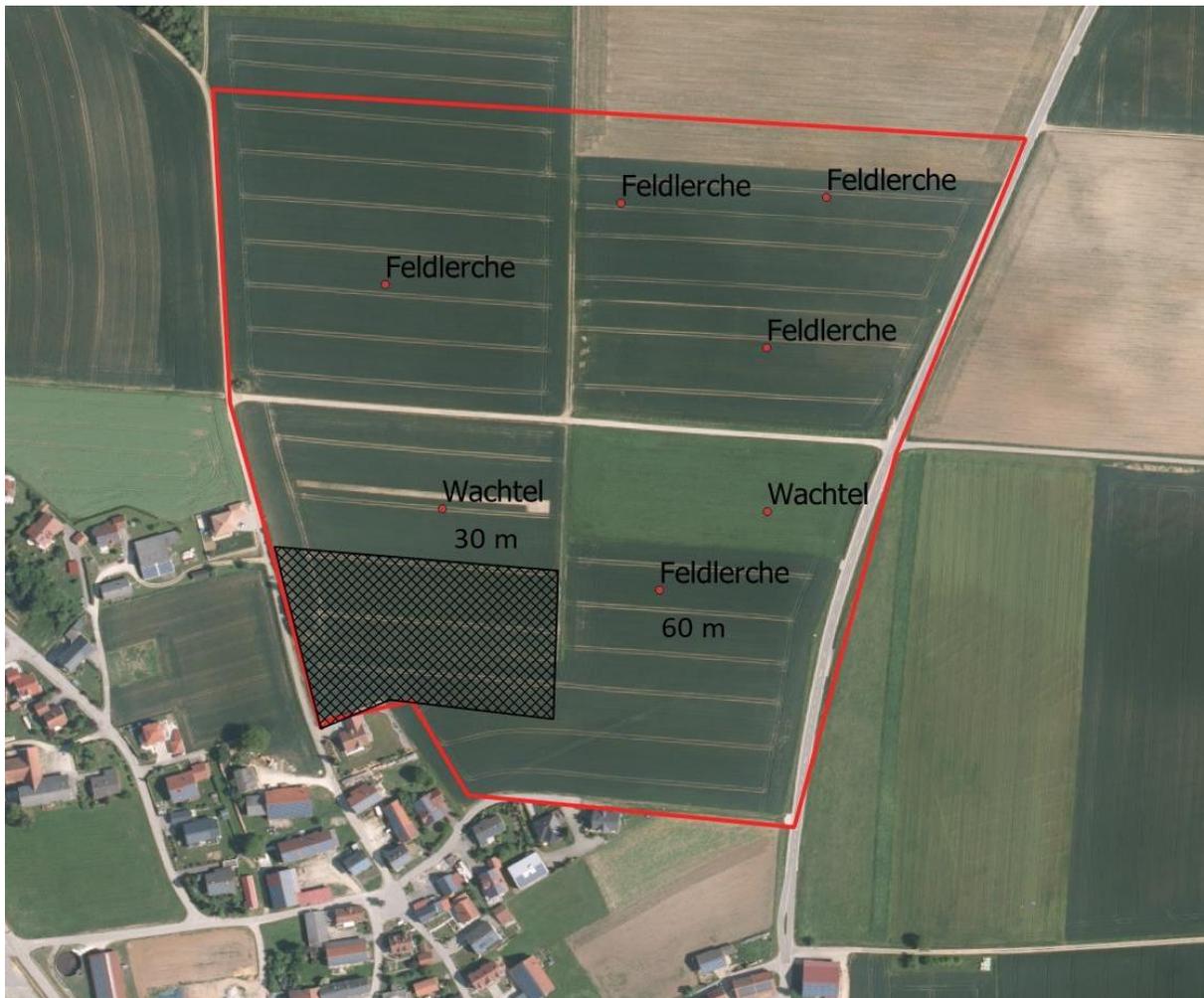


Abb. 2: Ermittelte Brutreviere

4. Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen

Eine Ansiedlung der Feldlerche im Eingriffsbereich ist aufgrund der Nähe zur Ortschaft unwahrscheinlich. Sicherheitshalber soll die Baufeldfreimachung spätestens bis Ende Februar oder ab Ende August erfolgen.

Als Ausgleich für die nicht auszuschließenden Beeinträchtigungen der beiden Brutreviere wird die Anlage von 3.000 m² Blühflächen mit jeweils einem Anteil von 50 % Schwarzbrache empfohlen, um die Nahrungssituation der lokalen Population zu verbessern. Die Bereiche mit Schwarzbrache stellen zudem gute Bruthabitate dar.

5. Fazit

Bei Durchführung der vorgeschlagenen Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen sind Verbotstatbestände nach § 44 Abs.1 Nr. 1 - 4 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG nicht zu prognostizieren.

Regensburg, 17.7.2020



Robert Mayer